Zu schnell, Stoppschild ignoriert, Zivilstreifenwagen überholt
Polizisten stoppen jungen Autofahrer (23) in Northeim

Mittwoch 3. Februar 2016 - **Northeim (wbn). In Serbien vielleicht erlaubt, in Deutschland ganz sicher nicht: Polizisten haben in Northeim einen 23 Jahre alten Autofahrer aus dem Verkehr gezogen, der zunächst mit Karacho den Zivilwagen der Beamten überholt hat, dann ohne zu halten an einem Stoppschild vorbeigefahren ist und auch noch viel zu schnell in der Tempo-30-Zone unterwegs war.**

Den Beamten präsentierte der Mann anschließend eine serbische Fahrerlaubnis und den Grund für die Raserei: Er habe eine seiner Mitfahrerinnen schnell zur Schule bringen müssen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Northeim:

„Polizeibeamte haben am Dienstag in der Northeimer Südstadt einen 23 Jahre alten Autofahrer angehalten, weil er den zivilen Streifenwagen zuvor mit überhöhter Geschwindigkeit überholte, ein Stopp-Schild nicht beachtete und hinter einem anfahrenden Stadtbus unmittelbar vor einem Fußgängerüberweg zum Überholen ausscherte. Außerdem war der rasante Fahrer in einer 30-km/h-Zone zu schnell unterwegs.

Bei dem gestoppten Fahrer handelt es sich um einen Mann aus Northeim, der einen serbischen

Führerschein besitzt. Auf sein ordnungswidriges Verhalten angesprochen, gab er gegenüber den Beamten an, eine seiner Mitfahrerinnen schnell zur Schule fahren zu müssen. Der 23-Jährige muss nun allein wegen des Überholverstoßes mit 100 Euro Bußgeld und einem Punkt im Flensburger Verkehrszentralregister rechnen.“